

**Quelle: Die Zeit**

Provided by GENIOS

POLITIK

## Der Immerwieder-Gänger

### \*Josef Joffe\*

Die FDP wird ihren Möllemann nicht los; jedenfalls hat die NRW-Fraktion den Ausschluss mit einer Stimme verpatzt. An der hängt freilich mehr als ein Zufall. Auch mehr als das zähe, kunstvolle Taktieren eines Politikers, der mal Krankheit und Mitleid, mal Chuzpe und Drohung gegen seine Verfolger aufbietet.

Möllemanns bester Freund ist die Ambivalenz einer Partei, die sich willig, ja lustvoll dem Gaukler der 18 Prozent unterwarf. Sein zweitbesten Genosse war Westerwelle; nur im Tandem konnten sie aus der FDP die SSP machen, eine Spaß- und

Schmuddelpartei. Der Mann aus dem Guidomobil hat genauso mit dem unschuldig-verlogenen Augenaufschlag gearbeitet wie M.: "Man wird doch wohl mal Israel kritisieren dürfen." Deshalb hat er nie kapiert, dass M. mit dem Antisemitismus kokelte, um den Stuhl des Vorsitzenden in Brand zu stecken. Von diesem nur matt abgewehrten Anschlag hat sich der Schwächere im Duo nie erholt; das zeigt sein Unvermögen, den Wiedergänger aus der NRW-Fraktion zu kugeln.

Reden wir nicht von An-, sondern

Verstand. Wenn die Partei diesen hätte, würde sie die Zahlen vom Sonntag richtig lesen: Triumphiert haben die Wagners und Hirsches, die klassischen Liberalen, die sich schon früh gegen M. & W. gestellt haben. Mit dem ewigen Usurpator dürfen die Liberalen nicht leben, mit dem schwachen Gekrönten können sie es auf Dauer nicht. Angesichts der neuen De-facto-Koalition von SPD und Union braucht dieses Land die richtigen Liberalen mehr denn je.